

zwei Tage frei nehmen?

Beitrag von „Lolapola“ vom 18. März 2007 11:35

Ich möchte mir gerne im April zwei Tagen frei nehmen, aus privaten Gründen. Ist das überhaupt möglich? Die andere Alternative wäre dann nur noch mich krank zu melden, was ich natürlich nicht gerne machen möchte, aber ich brauche diese zwei freien Tage ganz dringend, wegen einem wichtigen privatem Termin.

Beitrag von „strubbelsuse“ vom 18. März 2007 12:00

Hallo,

warum sprichst Du nicht einfach mit der Schulleitung über diesen dringenden Termin?

Sonderurlaub steht Dir nur in ganz bestimmten Fällen zu.

Liebe Grüße
strubbelsuse

Beitrag von „silja“ vom 18. März 2007 12:02

Dann wirst du einen Antrag auf Beurlaubung stellen müssen, in dem du gute Gründe angibst z.B. deine Hochzeit 😊 .

Einfach zu sagen, ich habe einen wichtigen privaten Termin, das geht nicht.

Ach ja, für eine Beerdigung im nahen Verwandtenkreis bekommst du auch 2 Tage frei.

Beitrag von „Lolapola“ vom 18. März 2007 12:14

Danke euch für die schnelle Antwort. Das ist ziemlich blöd. Ich muss mal überlegen, was ich da machen kann. Noch einen schönen Sonntag!

Beitrag von „Bablin“ vom 18. März 2007 12:50

Ich habe in so einem Fall einen Antrag auf unbezahlten Urlaub gestellt. Allerdings musste ich den Antrag trotzdem begründen und auch noch die Stellungnahme eines Fachmannes beilegen, die meinen Antrag unterstützte. Ich fand den Amtsschimmel unnötig schwerfällig und habe kurz erwogen, einfach "krank" zu sein, zumal ich das sonst kaum einmal bin und ständig unbezahlte Überstunden mache. Wenn dann aber während deiner "Krankheit" etwas passieren sollte, du etwa anderen Ortes in einen Unfall verwickelt würdest, wärst du böse dran, von der Hässlichkeit einer Unwahrhaftigkeit einmal abgesehen.

Bablin

Beitrag von „Eresa“ vom 18. März 2007 12:54

Vielleicht hilft dir das weiter:

<http://www.tresselt.de/sonderurlaub.htm>

Beitrag von „silja“ vom 18. März 2007 13:02

Auch hier ist es mal wieder abhängig vom Bundesland. Eresas Liste gilt nur für NRW.

Vielleicht kann Lolapola ihr Profil erweitern?

Beitrag von „Tina_NE“ vom 18. März 2007 13:20

..oder genauer sagen worum es geht?

Beitrag von „Lolapola“ vom 18. März 2007 13:36

Nochmal danke für die hilfreichen Antworten! Das mit dem Sonderurlaub ist anscheinende wirklich sehr kompliziert. Ich werde wohl krank machen, zumal ich bisher nie krank war und mir der Termin wirklich sehr wichtig ist. Ich komme übrigens aus Niedersachsen.

Beitrag von „MrsX“ vom 18. März 2007 14:05

Wenn der Termin so wichtig ist, dürftest du Sonderurlaub beantragen können.

Überleg mal, du machst krank und dir passiert unterwegs was? DAS wäre mir zu heftig, ich hätte zwei Tage lang total Panik, dass das rauskommt.

Sollten die zwei Tage vor oder nach einem Wochenende liegen, musst du (zumindest bei uns) ein ärztliches Attest vorlegen!

Beitrag von „silja“ vom 18. März 2007 14:22

Zitat

Lolapola schrieb am 18.03.2007 13:36:

Ich werde wohl krank machen, ...



Das kann nicht dein ernst sein. Dann beantragen lieber unbezahlten Urlaub wie Bablin das vorgeschlagen hat.

Wenn du dich krank meldest und das kommt irgendwie raus, dann kann das ernste Konsequenzen für dich haben.

Beitrag von „Schmeili“ vom 18. März 2007 14:34

Ich kenne leider die gesetzliche Lage in Niedersachsen nicht, ich kann dir nur sagen wie es an meiner niedersächsischen Schule gehandhabt wird: Einfach Schulleitung fragen, die schaut dann ob du an dem tag vertreten werden kannst - wenn das geht bekommst du frei (das sind auch unwichtige Gründe wie z.B. 73. geburtstag von Oma 😊). Diese Stunden bekommst du dann als Minusstunden. Wenn du wiederum jmd vertrittst bekommst du Plusstunden. Welchem Erlass das entspricht - keine Ahnung (bzw. OB es einem Erlass entspricht). Aber das müsstest du bei deiner Schulleitung erfragen können... (Ansonsten GEW Niedersachsen mal nachfragen oder so...)

Ich habe kürzlich auch einen tag frei bekommen, weil ich einen Wochenendurlaub früher beginnen wollte - da ich genug Plusstunden hatte und ich problemlos vertreten werden konnte war das kein Problem.

Einfach so krank machen ohne vorher **versucht** haben frei zu bekommen - ich weiß nicht....

Beitrag von „alias“ vom 18. März 2007 16:22

Zitat

Schmeili schrieb am 18.03.2007 14:34:

...Einfach so krank machen ohne vorher **versucht** haben frei zu bekommen - ich weiß nicht....

Schlimmer ist wohl:

...Einfach so krank machen nachdem man vorher versucht hat frei zu bekommen - und das nicht genehmigt wurde

Wenn es dir der Termin wirklich SO wichtig ist - wirst du wohl bei deinem Schulleiter auch gute Argumente haben.

Wenn du dich krank meldest und dann auf Mallorca in einen Unfall verwickelt wirst, ist jedoch die K** am Dampfen. Da gibt's dienstrechtlich gewaltig eins auf die Mütze....

Beitrag von „Meike.“ vom 18. März 2007 16:28

Zitat

Da gibt's dienstrechtlich gewaltig eins auf die Mütze....

Nicht ganz zu Unrecht, wie ich hier anmerken muss...

Beitrag von „ferrisB.“ vom 18. März 2007 17:55

wenn du wirklich krank machen willst, würde ich mir auf jeden Fall ein Attest von einem Arzt besorgen, das dürfte ja kein Problem sein, dass wissen ja auch unsere Schüler. Und da eine Krankschreibung ja nicht heißt, dass du bettlägrig bist, bist du zumindest einigermaßen abgesichert, wenn wirklich was passieren sollte.

Beitrag von „masa“ vom 18. März 2007 18:20

Kannst du nicht bei deinem Schulleiter einen Plan einreichen, wie du diese 2 Tage vor- oder evt. nacharbeiten willst? Ich hatte 2 mal solche Situationen, habe mit meine Kollegen (SEK1) gesprochen, die mit mir tauschten und mit meinen Schülern (SEK 2), die auch Unterrichtsverschiebungen gerne akzeptierten.

Ich meine, jeder kommt vielleicht mal in die Situation, dass er eben mal frei haben will, da helfen die Kollegen gerne, und dem SL ist's egal, solange es keinen Ausfall gibt???

VLG masa

Beitrag von „Meike.“ vom 18. März 2007 19:06

Zitat

wenn du wirklich krank machen willst, würde ich mir auf jeden Fall ein Attest von einem Arzt besorgen, das dürfte ja kein Problem sein, dass wissen ja auch unsere Schüler.



Ja, und wenn wir unsere Schüler im Verdacht haben, so was zu drehen, dann haken wir nach und akzeptieren ggf. das Attest nicht so ohne weiteres.

Ich finde so ein Verhalten als Lehrer merkwürdig, um es mal milde auszudrücken.

Entweder kann ich das in einem Gespräch mit der Schulleitung regeln, auch indem ich entsprechende Angebote mache und mein Anliegen entsprechend vertreten kann (so es denn ein einsichtiges ist) - oder ich habe eben nicht frei. So ist das halt im Erwachsenenleben...

Beitrag von „silja“ vom 18. März 2007 19:27

Zitat

ferrisB. schrieb am 18.03.2007 17:55:

wenn du wirklich krank machen willst, würde ich mir auf jeden Fall ein Attest von einem Arzt besorgen, das dürfte ja kein Problem sein, ...

Nennt mich naiv, dumm, oder was auch immer (wie wäre es mit verantwortungsbewusst?) aber ich finde solche Gedanken völlig abwegig und hoffe, dass sich kein Arzt findet, der das mitmacht.

Wie Meike. schon schrieb, sollte das anders geregelt werden.

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 18. März 2007 19:30

Ich wäre auch gerne beim 60. Geburtstag meines Vaters dabei gewesen, die ganze Familie ging



Skilaufen in Davos, aber es war für mich indiskutabel, auch nur danach zu fragen, ob ich frei bekomme. Ich finde es ebenfalls seltsam, über krank simulieren nachzudenken ...

Beitrag von „strubbelsuse“ vom 18. März 2007 19:31

Ich finde die Idee sich krank schreiben zu lassen gelinde gesagt äußerst seltsam.
Mal ehrlich, welcher mysteriöse Termin kann nicht zuvor abgesprochen oder geklärt werden?
Ist für mich nicht nachvollziehbar.

Liebe Grüße
strubbelsuse

Beitrag von „slumpy“ vom 18. März 2007 20:43

Schließe mich den oben genannten Meinungen an.
Besonders merkwürdig finde ich jedoch, dass sich die Treadstarterin gar nicht mehr zu Wort meldet. Schade!
Liebe Grüße,
slumpy

Beitrag von „Lolapola“ vom 20. März 2007 14:25

Danke für die vielen Antworten! Habe es die Tage nicht geschafft reinzugucken. MMh, ja eure Bedenken machen mich doch nachdenklich. Ich würde mich schon als verantwortungsvoll bezeichnen und fühle mich bei dem Gedanken "krank" zu machen nicht gut. Wenn ich es jedoch erst mit meinem Schulleiter bespreche und ich dann nicht frei bekomme, ist es natürlich doof für mich... Es geht um einen Konzertbesuch mit Hotelübernachtung den ich geschenkt bekommen habe und natürlich gerne einlösen würde... och menno, das ist alles irgendwie blöd
Nochmal danke für eure Antworten!!

Beitrag von „Sunrise1408“ vom 20. März 2007 14:40

■ Zitat

Lolapola schrieb am 20.03.2007 14:25:

Es geht um einen Konzertbesuch mit Hotelübernachtung den ich geschenkt bekommen habe und natürlich gerne einlösen würde... och menno, das ist alles irgendwie blöd

Ja, seh ich ein! Ganz tierisch wichtiger, privater Grund! Nee sorry, das geht gar nicht! Das ist nen Kündigungsgrund und zwar zurecht! tut mir leid, aber wegen solchen gaaaaaanz wichtigen Gründen, dürfen wir dann Vertretung machen! Na Danke! Schüler kriegen wegen so was nen Mahnbescheid und das gehört auch Lehrer ausgestellt die sowas machen!

Und dann gleich ZWEI Tage, nee ist klar!

Wer schenkt einer Lehrerin denn bitte auch einen Konzertbesuch unter der Woche in einer anderen Stadt und mit Übernachtung?? Supi Toll!

Gut, entscheiden was du machst musst du, aber ich fänds unkollegial! Ganz ehrlich!

Gruß, Sunny!

Beitrag von „Lolapola“ vom 20. März 2007 14:54

Beim genaueren Überlegen stimme ich Euch zu. Ich werde mich nicht krank melden, war eine blöde Idee! Es ist verantwortungslos und ich kann das einfach nicht machen...

Danke für eure Antworten

Beitrag von „yula“ vom 20. März 2007 14:57

Da muss ich mich Sunny anschließen. Das kann ich auch nicht nachvollziehen, wie man das als einen so wichtigen Grund bezeichnen kann, dass man nicht zur Schule gehen kann!!

Beitrag von „Referendarin“ vom 20. März 2007 14:58

Zitat

Lolapola schrieb am 20.03.2007 14:25:

Danke für die vielen Antworten! Habe es die Tage nicht geschafft reinzugucken. MMh, ja eure Bedenken machen mich doch nachdenklich. Ich würde mich schon als verantwortungsvoll bezeichnen und fühle mich bei dem Gedanken "krank" zu machen nicht gut. Wenn ich es jedoch erst mit meinem Schulleiter bespreche und ich dann nicht frei bekomme, ist es natürlich doof für mich... Es geht um einen Konzertbesuch mit Hotelübernachtung den ich geschenkt bekommen habe und natürlich gerne einlösen würde... och menno, das ist alles irgendwie blöd

Nochmal danke für eure Antworten!!

Das meinst du nicht ernst, oder? 😊

Ich dachte, es geht um was wirklich Wichtiges. Du willst dich nicht allen Ernstes wegen eines Konzertbesuchs mit Hotelübernachtung (!) krank schreiben lassen, oder?

Sorry, aber wie kann man als Lehrer überhaupt auf solche Ideen kommen? Schüler bzw. deren Eltern bekommen ein Bußgeldverfahren, wenn sie den letzten Schultag vor den Ferien nicht zur Schule kommen, weil sie einen billigeren Flug buchen möchten oder der Vater nur dann frei bekommt. Schüler bekommen teilweise schlechte Noten in Klassenarbeiten, wenn sie unentschuldigt fehlen. Du hast doch als Lehrer auch eine Vorbildfunktion und bist als Beamte vereidigt worden.

Unser Beruf hat halt den Nachteil, dass wir nicht beliebig frei bekommen können - aber sowas weiß man doch vorher.

Beitrag von „meike“ vom 20. März 2007 15:21

Ich sitze hier gerade sprachlos vor meinem PC 😊

Zitat

aber ich brauche diese zwei freien Tage ganz dringend, wegen einem wichtigen privatem Termin

das glaub ich jetzt echt nicht, ein Konzert unter der Woche in einer anderen Stadt ist ein wichtiger privater Termin! 😊 Jedem meiner Schüler würde ich wegen sowas die Hölle heiß

machen, wie kann man denn überhaupt auf die Idee kommen?
Meike

Beitrag von „Bablin“ vom 20. März 2007 15:26

Ich bin auch sehr erstaunt, dass es eine Lehrerin gibt, die für einen solch läppischen Grund erwogen hat, sich krank zu melden und die Schule zu schwänzen.

Da hätte ich meinen Beitrag doch besser gelassen. [In meinem Fall war es darum gegangen, dass anlässlich der sehr schweren Erkrankung eines nahen Familienangehörigen die Ärzte dringend empfohlen hatten, dass ich für einige Tage in die stationäre und einige 100 km entfernte Therapie einbezogen würde.]

Bablin

Beitrag von „Tina_NE“ vom 20. März 2007 15:31

Zitat

Beim genaueren Überlegen stimme ich Euch zu. Ich werde mich nicht krank melden, war eine blöde Idee! Es ist verantwortungslos und ich kann das einfach nicht machen...
Danke für eure Antworten

Mag sein, dass es eine dumme Idee gewesen ist, wegen sowas überhaupt zu ÜBERLEGEN, krank zu feiern, aber ihr scheint alle ihren letzten Beitrag überlesen zu haben (s.o.), der besagt, dass sie es nicht machen wird.

Also, staunen, wundern, und fertig.

Ich hab mich zwar auch aufgeregt, aber ich werde mit Sicherheit nicht mehr meine Empörung kundtun, wo lola offensichtlich eingesehen hat, dass es eine blöde Idee war.

Versöhnende Grüße
Tina

Beitrag von „masa“ vom 20. März 2007 20:46

Also, nun mal halblang.....

Dass Lola da an "krankfeiern" als möglichen Ausweg gedacht hat, ist natürlich total unakzeptabel. Da brauchen wir uns gar nicht weiter darüber auslassen.

Aber ich schrieb doch schon vor ein paar Tagen, dass auch "Lehrer" mal so etwas "wichtiges" haben können, aufgrunddessen mal 1-2 Tage freigenommen werden müsste.

Natürlich muss es ein Grund sein, der offen angesprochen werden kann. Das steht hier, glaube ich zumindest, außer Frage.

Jeder andere Werktätige würde eben 2 Tage Urlaub einreichen.

Wenn mich also ein Kollege anspricht, dass er mit mir, die ich vielleicht am Tag XX Freistunde(n) habe, seinen Unterricht in Klasse XX übernehme und er dann für mich am , da hab ich überhaupt kein Problem damit!!!!

Wir helfen uns so alle gern!!!

Bloß ehrlich muss es sein. Auch unser Schulleiter unterschreibt solche "Anträge", wenn

1. kein Unterricht ausfällt und die Vertretung/ gegebenfalls der Rücktausch per Unterschrift geregelt sind

2. es nicht dauernd vorkommt.

Ich finde, niemandem entstehen dadurch Nachteile.

Viel Glück für dich, Lola und - versuche es doch mal so.

VLG an alle

masa

Beitrag von „Ummon“ vom 17. Juni 2007 20:16

Selbes Thema, ähnliche Frage:

Wie stehen denn die Chancen, zur Veranstaltung der Orientierungs-Phase an der Uni ein, zwei Tage zu bekommen?

Die letzten Jahre hab ich an der Uni u.a. den Lehrämtlern die Stundenpläne und den Studienplan erklärt und da Lehrämtler bei uns eher Mangelware sind, würde ich es gerne machen, wenn möglich.

Ist noch lange hin bis dahin, aber was glaubt ihr - geht sowas?

Beitrag von „alias“ vom 17. Juni 2007 20:24

Nicht verzagen - Schulleitung fragen.

Nur der Schulleiter kann die Freistellung genehmigen. Er muss ja auch die Vertretung regeln



Falls er das als geeignete Fortbildungsveranstaltung ansieht - kann er das durchaus genehmigen.

Beitrag von „slumpy“ vom 17. Juni 2007 21:30

Vielleicht hilft dir es weiter:

manche Unis sind geradezu auf der Suche nach einer Kooperation mit dem nächstgelegenen Studienseminar - einfach mal anfragen, ob eine solche Zusammenarbeit besteht - dann kannst du es ja auch als Seminarveranstaltung laufen lassen, hat also offizielleren Charakter.

Kenne jemanden, der es so organisiert hat und es ist dann völlig problemlos gelaufen (in Hessen).

Ansonsten ist es echt schulleiterabhängig - ich gehe davon aus, du hast schon überprüft, ob die Veranstaltung nicht netter- und zufälligerweise in den Herbstferien liegt.

Liebe Grüße,

slumpy